Westfalia Jagdreisen

36 Jahre Westfalia



Exklusive
Flugwildjagd in Frankreich 2026
Schloß Sandricourt



Frankreich/Sandricourt in der Vexin region

Die Jagdorganisatoren in Sandricourt bewahren die traditionelle „englische Art" der Jagd. Das macht den Aufenthalt und die Jagd zu einem besonderen Erlebnis. Nur 35 Meilen nördlich von Paris und 30 Minuten vom Flughafen Charles de Gaulle entfernt, lädt das Anwesen Sandricourt Sie ein, die wunderschöne Landschaft der Region und des Anwesens zu erkunden. Mit einer Fläche von 2.500 ha bietet der Sprengel eine atemberaubende Landschaft mit Tälern, Kalksteinhügeln und Wäldern. Dieses abwechslungsreiche Gelände mit Ackerland und Waldgebieten bietet die idealen Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Vogeljagd. Aber Sandricourt bietet mehr als nur außergewöhnliche Jagdmöglichkeiten. Tauchen Sie ein in die Ruhe des Schlosses Sandricourt, einem Ort, der die Wärme, Privatsphäre und die Diskretion eines Familienhauses mit dem professionellen Service eines Luxushotels verbindet. Das Schloss verfügt über 12 Doppelzimmer mit eigenem Bad. Jedes Zimmer ist in einem klassischen, rustikalen und eleganten Stil eingerichtet und komplett ausgestattet, um maximalen Komfort zu gewährleisten.

Die beiden Lounges ermöglichen es den Gästen, je nach Vorliebe, den für sie am besten geeigneten Rahmen zu wählen. Die Hauptlounge verfügt über einen Kamin und eine große Terrasse. Die Nebenlounge ist ideal für kleine Gruppen, die Privatsphäre und Diskretion suchen. Die beiden Speisesäle sind ideal, um zu frühstücken und die exquisiten Abendessen unseres Küchenchefs zu genießen.





Das Rebhuhn:

Das Rebhuhn (Perdix perdix) mit seinen 8 Unterarten gehört zur Ordnung der Hühnervögel und zur Familie der Glattfußhühner. Sowohl der deutsche, als auch der wissenschaftliche Name weißen lautmalerisch auf die Rufe und einfachen Gesänge der Art hin. Das gedrungene, 30 Zentimeter große und 290 bis 470 Gramm schwere Rebhuhn ist dank seines überwiegend braungrauen Gefieders ein Tarnungskünstler. Erwachsene Rebhühner haben eine orangebraune Kopfzeichnung und tragen auf dem Bauch einen mehr oder weniger stark ausgeprägten schwarzbraunen Fleck in Hufeisenform. Meist bewegt sich das Rebhuhn schreitend vorwärts, es kann aber auch schnell laufen. Der Flug mit sehr schnellem Flügelschlag erfolgt meist niedrig über dem Boden, wobei die Tiere auch längere Gleitstrecken einlegen. Bei Gefahr drückt sich das Rebhuhn flach an den Boden. Überwiegend pflanzliche Ernährung, während der Brut und Aufzuchtphase auch Insekten.

Getriebene Jagd auf Rebhuhn:

Nach dem Abendessen werden die Posten für den folgenden Jagdtag ausgelost. Am Jagdtag werden Sie vom gut geschulten und erfahrenen Personal zu den einzelnen Ständen gefahren. Diese sind entweder zu Fuß oder mit Hilfe der Geländewagen, auf denen nach der Jagd auch die erlegten Rebhühner abtransportiert werden, erreichbar. Die Stimmung ist entspannt und locker. Die einzelnen Schützen sind hinter einem kleinen Schutz aus Tarntuch platziert, den der zugeteilte Helfer, der Secretario, für den einzelnen Jäger errichtet hat. Er ist in der Regel auch Hundeführer; meist einer der fleißigen Spaniel oder Labradore, die hier bei der Rebhuhnjagd eingesetzt werden. Alles ist perfekt organisiert und koordiniert. Dann erschallt das Horn des Führers der Treiberwehr und die Treiber beginnen mit Ihren großen Fahnen zu schwenken. Die Luft ist erfüllt vom Hall Ihrer Rufe. „Perdix, Perdix“. Die ersten Hühner erscheinen am Horizont. „Infanteristen“suchen am Boden „Land zu gewinnen“.



Achtung (!): Achten Sie bei flach anstreichenden Hühner unbedingt auf einen ausreichenden Sicherheitsbereich zu Ihren Nachbarn! Schießen Sie nur auf Rebhühner, die hoch genug heranstreichen. Sie kommen im großen Pulk, aber auch einzeln. Anbacken, mitschwingen und raus ist der Schuss. Ist das Ihre erste Rebhuhnjagd, werden Sie überrascht sein, wie weit Sie vorhalten müssen. Tip: Lassen Sie sich von erfahren 'Rebhuhnjägern' einweisen und: Übung auf dem Schießstand, am besten auf dem Parcours mit hohen und schnellen Tauben, ist unbedingt zu empfehlen. Der Secretario bricht die Flinte und lädt nach. Wenn der Lärm der Treiber näher kommt, achten Sie bitte darauf, nur auf hochfliegende Hühner zu schießen. Das Signal aus dem Messinghorn des Führers der Treiberwehr beendet das Treiben. Danach darf nicht mehr geschossen werden. Die fleißigen Hunde und der Secretario sammeln die erlegten Hühner vom Boden und gemeinsam versucht man versprengten Hühnern habhaft zu werden. Die restlichen erlegten Hühner werden den erfolgreichen Jägern übergeben; sie baumeln am 'Hühnergalgen'. Der Organisator der Jagd erfasst die Strecke des Treibens und erfüllt seine statistischen Aufgaben. Das nächste Treiben findet in der Regel nur wenige hundert Meter vom ersten statt. Voller Anspannung beobachten die Schützen ihren zugewiesenen Bereich. Wie aus dem Nichts taucht das erste Huhn auf. Fast ununterbrochen sind jetzt Hühner in der Luft. Rebhühner sind auf Grund ihrer Schnelligkeit eine Wildart, die wirklich jeden Schützen herausfordert. Die Treiber kommen immer näher und schon sind die ersten Fahnen zu sehen, die wild in der Luft geschwenkt werden. Nach einigen Minuten sind die Treiber bis auf wenige Meter heran und das Treiben wird abgeblasen. Schwer mit Rebhühnern beladen, treten die Helfer den Weg zum Sammelpunkt an. Siesta mit französischen Spezialitäten. Die Stimmung ist hervorragend und so manches Huhn wird das dritte oder vierte Mal erlegt. Nach der Mittagspause geht es in einen anderen Teil des Jagdgebietes. Am Ende des Tages wird Strecke gelegt, gefachsimpelt und im Schloß läßt man den Jagdtag bei gutem Essen und Champagner ausklingen.

Arragement einer Getriebenen Jagd auf Rebhühner und Fasan

3 Übernachtungen mit Vollpension im Schloß ***2*** Tage Jagdorganisation auf Rebhühner und Fasan, Tontaubenschießen, **Munition**, Logistik (Secretarios, Fahrten im Jagdgebiet, Hunde, Treiber usw) franz. Jagdlizenz, Versicherung, **Aufenthalt 1 Nichtjagenden Begleitperson**, **200 Rebhühner** und **300 Fasan** pro Gruppe

pro Jäger (bei einer Gruppe bis zu 10 Jäger) **€ 8.670,00**

Jedes zusätzlich erlegte Rebhuhn/Fasan wird mit € 85,00 abgerechnet.

Arragement einer Getriebenen Jagd auf Rebhühner und Fasan

Donnerstag:	Abendessen und Übernachtung im Schloß
Freitag:	Frühstück
	5 Treiben auf Rebhühner
	Mittagessen im Schloß
	2 Treiben auf Rebhühner
	Treffen im Schloß Champagner
	Abendessen und Übernachtung im Schloß
Samstag:	Frühstück
	2 Treiben auf Fasan
	Mittagessen im Schloß
	2 Treiben auf Fasan
	Treffen im Schloß Champagner
	Abendessen und Übernachtung im Schloß
Sonntag:	Frühstück und Abfahrt



Nicht im Preis enthalten:

+ Trinkgelder		
+ Bearbeitungsspesen Jäger	€	195,00
+ Aufenthalt Nichtjagende Begleitperson (3 Tage)	€	750,00
+ Leihwaffe pro Tag	€	100,00





Die Treibjagd auf Fasane.

Sandricourt hat die traditionelle „englische" Art der Jagd beibehalten: alle Vögel werden zu Beginn des Sommers freigelassen. Sandricourt ist der einzige Jagdorganisator in Frankreich, der dieses traditionelle Praxis durchführt. Diese traditionelle Fasanenhaltung sorgt, in Verbindung mit der Landschaftphysiognomie (kleine Täler) dafür, das die Vögel in der Regel eine Höhe von 30 bis 50 Metern erreichen. Sie dürfen hier kräftige und hochfliegende Vögel erwarten. Unsere Wildhüter arbeiten das ganze Jahr über, um eine hohe Qualität der Treibjagden zu gewährleisten. Die Pflege des Lebensraums, die intensive Beschäftigung mit ihren Hunden und die Jagd auf Raubzeug, gehören zu ihren täglichen Aufgaben und gewährleisten während der gesamten Jagdsaison eine sehr gute Dichte an Vögeln. Die Treiberwehr ist eingespielt und professionell.

Schloss Sandricourt:

Das Schlosses Sandricourt verbindet die Wärme, Privatsphäre und Diskretion eines Familienhauses mit dem professionellen Service eines Luxushotels . Das Schloss verfügt über 12 Doppelzimmer mit eigenem Bad. Jedes Zimmer ist in einem klassisch-eleganten Stil eingerichtet und komplett ausgestattet, um maximalen Komfort zu gewährleisten.. Der Komfort der Unterkunft besitzt einen vollkommen familiären und exklusiven Charakter Das Schloß befindet sich mitten im Jagdgebiet. Die Region genießt einen hervorragenden kulinarischen Ruf, der durch die Qualität und die Vielfalt der natürlichen Produkte der Region begründet wurde; dazu gehören in erster Linie Schinken, Käse, Fleisch und Wein in exzellenter Qualität. Für die französische Jagderlaubnis benötigen wir Kopien von Europäischem Waffenpass und Reisepass oder Personalausweis. Leihwaffen sind vorhanden.



Westfalia-Jagdreisen GmbH

Mennrather Str. 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de


©RB-DESKKART www.welt-atlas.de
200 km
La Manche
OCEAN ATLANTIQUE
FRANCE
PARIS
ROYAUME-UNI
BELGIQUE
ALLEMAGNE
SUISSE
ITALIE
LUXEMBOURG
Bruxelles
Luxembourg
Bern
Genève
Lausanne
Sion
Strasbourg
Metz
Nancy
Dijon
Besançon
Lyon
Grenoble
Chambéry
Annecy
Clermont-Ferrand
Limoges
Poitiers
Bordeaux
Toulouse
Nantes
Rennes
Orléans
Tours
Caen
Le Havre
Amiens
Reims
Lille
Marseille
Nice
Monaco
Torino
Turin
Aosta
Albertville
Chamonix
Brest
Quimper
Lorient
Saint-Nazaire
La Rochelle
Angers
Le Mans
Châteauroux
Montluçon
Vichy
Roanne
Bourg-en-Bresse
Valence
Montélimar
Avignon
Arles
Nîmes
Montpellier
Perpignan
Carcassonne
Narbonne
Béziers
Sète
Aix-en-Provence
Cannes
Antibes
Menton
Bastia
Ajaccio
Corse
Pau
Bayonne
Biarritz
Dax
Mont-de-Marsan
Agen
Cahors
Périgueux
Brive-la-Gaillarde
Tulle
Aurillac
Le Puy-en-Velay
Mende
Rodez
Albi
Castres
Carcassonne
Lourdes
Tarbes